



Rassehunde-Freunde Deutschland

RFD e. V.

Präsident: Horst-Dieter Lehmann • Aachener Strasse 228 • 40223 Düsseldorf • ☎ (0211) 153905

Befundbogen

Röntgenuntersuchung auf Ellenbogendysplasie (ED) und sekundäre Arthrosen

Name des Hundes : Edward von Mauritius

Hündin Rüde

Zb.-Nr.: _____ TÄto / Chip -Nr.: 276093400607096 WT: 9.5.16

Rasse: Weimaraner

Farbe: Silber

Name des Besitzer : Dirk Pfeifer

Straße : Parkstr. 11 Tel & Fax : _____

PLZ / Ort : 61203 Reichelsheim

1. Die Röntgenuntersuchung der Ellenbogengelenke sollte durchgeführt werden, d.h. in der Regel im Zusammenhang mit der HD-Untersuchung.
2. Bei klinischen Beschwerden kann eine Untersuchung aber auch erheblich früher notwendig werden. Ein negativer Befund erfordert dann allerdings eine spätere Nachuntersuchung wie unter 1.
3. Es müssen Röntgenaufnahmen von beiden Ellenbogen angefertigt werden.
4. Seitliche Position (ML) in max. abgebeugter Haltung, damit der Proc.anconeua freiliegt (s.Skizze).
5. Auf der Brust liegend mit nach vorn gestreckten Beinen (AP). Dabei ist auf eine möglichst symmetrische Lagerung zu achten, damit besonders der mediale Gelenkspalt nicht überlagert wird.
6. Die Röntgenaufnahmen in der Größe von max.18cm X 24 cm müssen von hoher technischer Qualität sein,damit auch Ansätze von Osteophyten und Sklerosierungen erkennbar sind. Dazu sollen die Gelenke direkt auf die Röntgenplatte oder den Einzelpackfilm gelagert werden-ohne Raster!
7. Kennzeichnung der Röntgenaufnahmen :
 - a) Name des Besitzers und des Hundes
 - b) Rasse, Wurfstag, Zuchtbuch - und TÄto-Nr : oder Chip-Nr.
 - c) Datum der Röntgenaufnahme und Seitenmarkierungen!

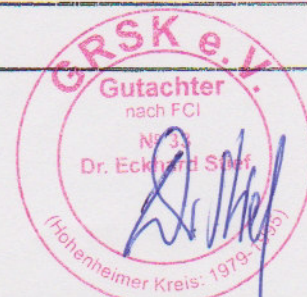


Ellenbogen	Normal	Grenzfall	Grad I	Grad II	Grad III	Beurteilung Abgelehnt Wegen
Rechts	X					<input type="checkbox"/> Mangelhafter Lagerung
Links	X					<input type="checkbox"/> Mangelh.technischer Qualität

Bemerkungen : _____

Bestätigung des Tierarztes

- Die Ahnentafel wurde vor der Röntgenaufnahme vorgelegt.
- Die TÄto / Chip Nummer wurde anhand der Ahnentafel überprüft.
- Der untersuchte Hund wurde ausreichend sediert.



Unterschrift des Tierarztes